

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT IN ROM
ISTITUTO STORICO GERMANICO DI ROMA

Wolfgang Witzemann

Die Lateran-Kapelle 1599-1650

Laaber: Laaber-Verlag 2008. 2 Bde., XXII,797 S., zahlr. Abb. und Notenbeispiele

(Analecta Musicologica. 40/1-2)

ISBN 978-3-89007-682-9, Euro 160,-

Die Erforschung der römischen Kirchenmusik des Barock steht noch in ihren Anfängen. Für die fünf großen Basiliken Roms liegt bis jetzt nur eine neuere Monographie über S. Maria Maggiore vor. Verschiedene Studien betreffen darüber hinaus die National- und einige weitere wichtige Kirchen wie Il Gesù, S. Maria in Trastevere, S. Lorenzo in Damaso und die Chiesa Nuova mit ihrem berühmten Oratorium.

S. Giovanni in Laterano ist nicht nur die älteste Basilika der Christenheit, sie spielt auch im Zuge der vollen Entfaltung der polyphonen Mehrchörigkeit im 17. Jahrhundert mit einer führenden Rolle. Die vorliegende Arbeit beschränkt sich im Kern auf die erste Hälfte des Jahrhunderts, greift jedoch für einzelne Aspekte einerseits bis auf das Gründungsjahr 1543 zurück und bezieht andererseits Entwicklungen im 18. Jahrhundert bis zum Ende des Ancien Régime mit ein. Aufgrund aller verfügbarer Quellen wird das fest angestellte Personal so vollständig wie möglich erfasst, wobei der Kapelle zugehörige Kapläne, die Kapellpräfecten und weitere Personen mit Einfluss auf die Kapelle berücksichtigt werden. Von außen hinzugezogene Musiker werden soweit möglich angeführt; deren Identifizierung erfolgt teilweise hypothetisch.

Neue Erkenntnisse ergeben sich beispielsweise für die Sozialgeschichte, insbesondere hinsichtlich der gesellschaftlichen und finanziellen Stellung der Kapellmusiker in der Kirchenhierarchie des Laterans. Eine Fülle von Erkenntnissen eröffnet sich weiterhin für die musikalische Aufführungspraxis. Von der einfachen Form der Doppelchörigkeit mit nur einer Orgel bis hin zur großen Vierchörigkeit mit vielfältigen Instrumenten ergibt sich ein breiter Fächer historisch realisierter Dispositionen der beteiligten Musiker.

Hinweis: Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.